

Vorab per Mail und per Post

Hessisches Ministerium für Familie, Senioren,
Sport, Gesundheit und Pflege
z.Hd. Frau Staatsministerin Diana Stolz
Sonnenberger Str. 2/2a
65193 Wiesbaden

Antrag auf schriftliche Bestätigung nach § 187 Abs. 10 GWB betreffend die geplante Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens und der Übertragung von 60 % der Anteile und Kontrolle an der AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gemeinnützige GmbH und Klinikum Darmstadt GmbH

Sehr geehrte Frau Ministerin Stolz,

aufgrund der besonderen Relevanz des geplanten Zusammenschlussvorhabens für die Krankenhausversorgung in Hessen stellen wir den nachstehenden Antrag gem. § 187 Abs. 10 Satz 1 Nr. 2 GWB:

Das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege bestätigt, dass die Gründung einer gemeinsamen KRANKENHAUS HOLDING gGmbH durch die AGAPLESION gemeinnützige AG und die Wissenschaftsstadt Darmstadt, wobei die AGAPLESION gemeinnützige AG und die Wissenschaftsstadt Darmstadt je 50 % der Geschäftsanteile an der KRANKENHAUS HOLDING gGmbH halten, und die KRANKENHAUS HOLDING gGmbH wiederum je 60 % der Geschäftsanteile an der AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gemeinnützige GmbH und der Klinikum Darmstadt GmbH hält, und die Wissenschaftsstadt Darmstadt mit 40 % an der Klinikum Darmstadt GmbH beteiligt ist, und die AGAPLESION gemeinnützige gAG 29 % und die AGAPLESION Stiftung 11 % an der AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gemeinnützige GmbH übernehmen, zur Verbesserung der Krankenhausversorgung erforderlich ist und dem Zusammenschluss nach vorliegenden Erkenntnissen keine anderen wettbewerbsrechtlichen Vorschriften entgegenstehen.

I. Zusammenschlussvorhaben

Die AGAPLESION gemeinnützige AG (nachfolgend auch „**AGAPLESION**“) und die Wissenschaftsstadt Darmstadt (nachfolgend auch „**Stadt**“) beabsichtigen die Gründung einer gemeinsamen KRANKENHAUS HOLDING gGmbH (nachfolgend auch „**Holding**“). Die Geschäftsanteile der Holding sollen zu je 50 % von der Stadt und AGAPLESION gehalten werden. Die Holding soll jeweils 60 % der Geschäftsanteile der AGAPLESION ELISABETHENSTIFT gemeinnützige GmbH (nachfolgend auch „**Elisabethenstift**“) und der Klinikum Darmstadt GmbH (nachfolgend auch „**Klinikum**“) erhalten. Die Stadt ist derzeit mit 100 % an dem Klinikum beteiligt. Als Folge des Zusammenschlusses sinkt die direkte Beteiligung der Stadt am Klinikum auf 40 %. Es ist beabsichtigt, dass die jeweils 20 % der Gesellschaftsanteile der Evangelisches Dekanat Darmstadt-Stadt KdöR sowie der Elisabethenstift KdöR am Elisabethenstift vor Vollzug der Gründung der Holding durch die AGAPLESION gAG und die AGAPLESION Stiftung übernommen werden. Konkret sollen durch die AGAPLESION gAG 29 % der Geschäftsanteile am Elisabethenstift und durch die AGAPLESION Stiftung die weiteren 11 % der Geschäftsanteile am Elisabethenstift übernommen werden.

II. Begründung

Der Zusammenschluss führt im Sinne des § 187 Abs. 10 GWGB zu einer standortübergreifenden Konzentration zweier Krankenhäuser oder von Fachgebieten zweier Krankenhäuser. So werden Leistungen von Fachabteilungen gebündelt werden können. Dies wird beispielsweise im Bereich der

Kardiologie der Fall sein oder beim Zusammenlegen der Darmkrebszentren und der Notfallversorgung. Der Zusammenschluss verbessert unter anderem dadurch die Krankenhausversorgung.

III. Bitte um baldige Veröffentlichung auf der Internetseite

Wir bitten darum, diesen Antrag baldmöglichst auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege zu veröffentlichen und die Bestätigung gem. § 187 Abs. 10 Satz 1 Nr. 2 GWB kurz nach Ablauf der Monatsfrist gem. § 187 Abs. 10 Satz 4 GWB zu erteilen.

Sollte es zu unserem Antrag Rückfragen geben, stehen Ihnen unsere rechtlichen Vertreter der KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Frau Rechtsanwältin Anna Lena Opitz-Schellenberg (E: aopitzschellenberg@kpmg-law.com, T: +49 69 951195 419) und Herr Rechtsanwalt Justus Bauer (E: justusbauer@kpmg-law.com, T: +49 69 951195 783) gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frankfurt am Main, der 10.11.2025

*Dr. Jörg Marx, Med.
Geschäftsführer Klinikum Darmstadt*


Clemens Maurer
Sprecher der Geschäftsführung Klinikum
Darmstadt GmbH


André Schellenberg
Stadtkämmerer Stadt Darmstadt


Michael Nowotny
Geschäftsführer der AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT gemeinnützige GmbH


Dr. Markus Horneber
Vorstandsvorsitzender AGAPLESION gAG


Jörg Marx, Stellv. Vorstandsvorsitzender
AGAPLESION gAG


Dr. Markus Horneber
Vorsitzender der AGAPLESION Stiftung